

Bericht

des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft

über den Antrag 726/A(E) der Abgeordneten Mag. Elisabeth Grossmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhaltung und Weiterentwicklung der Lipizzanerzucht in Piber

Die Abgeordneten Mag. Elisabeth **Grossmann**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 19. Oktober 2005 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Die verfehlte Ausgliederungspolitik der österreichischen Bundesregierung - im konkreten Fall des Landwirtschaftsministers - hat zu einem Finanzdesaster bei der Gesellschaft „Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber“ geführt, der den Ruf und die Substanz des Standortes Piber schwer in Mitleidenschaft gezogen hat. Eine breite Verunsicherung betreffend Zukunft des Gestüts in Piber hat nunmehr unter der Bevölkerung in der Region zur Gründung einer „Plattform Pro Piber“ (PPP) geführt, die die Rettung der Zucht der Lipizzaner und die Erhaltung und Weiterentwicklung des Standortes Piber zur Zielsetzung hat. Innerhalb weniger Stunden wurden an die tausend Unterschriften gesammelt.“

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 14. Februar 2006 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Elisabeth **Grossmann** die Abgeordneten Johannes **Schweisgut**, Dipl.-Ing. Uwe **Scheuch**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Heinz **Gradwohl**, Mag. Elisabeth **Grossmann** und Christian **Faul** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Josef **Pröll** und der Ausschussobmann Abgeordneter Fritz **Grillitsch**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichtersteller für das Plenum wurde Abgeordneter Johannes **Schweisgut** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2006 02 14

Johannes Schweisgut

Berichtersteller

Fritz Grillitsch

Obmann